

Keine Terminvergabe, wenig Personaleinsatz

Rauchwarnmelder per Funk einfach instand halten

Die Inspektion von Rauchwarnmeldern mittels Funktechnik minimiert Aufwand und Haftungsrisiko für Eigentümer.

Die Ausstattung von Immobilien mit Rauchwarnmeldern ist in Deutschland gesetzliche Pflicht – in Neubauten, in Umbauten und in 15 Bundesländern auch im Bestand. Für die fachgerechte Installation und Instandhaltung der Geräte ist der Eigentümer verantwortlich. Um seinen Verpflichtungen nachzukommen und Haftungsrisiken im Schadensfall zu minimieren, sollte er auf moderne Funk-Ferninspektion und die fachgerechte Betreuung durch professionelle Dienstleister setzen. Nach den Landesbauordnungen ist der Eigentümer für die Ausstattung von Wohnungen mit Rauchwarnmeldern zuständig. Damit allein ist es allerdings nicht getan, denn auch die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft mittels jährlicher Inspektion ist gesetzliche Pflicht des Eigentümers. Auch wenn der Gesetzgeber Eigentümern in einigen Bundesländern die Möglichkeit einräumt, diese Pflicht auf den Mieter zu übertragen, zahlt sich diese Lösung in der Regel nicht aus. Denn auch in diesem Fall muss der Eigentümer kontrollieren, dass die regelmäßige Funktionsprüfung erfolgt. Dafür müssen Mieter umfassend informiert und gegebenenfalls geschult werden. Außerdem müssen Eigentümer die Kosten für ausgetauschte Batterien erstatten, defekte Geräte austauschen sowie die Überprüfungen durch die Mieter dokumentieren. So kann der Verwaltungsaufwand am Ende sogar höher liegen – und im Zweifelsfall haftet er am Ende trotzdem.

Haftungsrisiken minimieren mit professioneller Unterstützung

Angesichts des Aufwands und möglicher Haftungsrisiken empfiehlt es sich, einen professionellen Dienstleister mit der Installation und Instandhaltung der Rauchwarnmelder zu beauftragen. Mit ihrem Know-how unterstützen Serviceanbieter bei Montage und Inspektion, führen erforderliche Wartungsarbeiten oder die Behebung von Störungen schnell und zuverlässig durch und bieten zusätzlich wichtige Informationen rund um Rauchwarnmelder und Brandverhütung für Eigentümer

und Mieter. Als führender Serviceanbieter für smarte und nachhaltige Gebäude betreibt Techem knapp neun Millionen Rauchwarnmelder in Deutschland – davon rund acht Millionen Rauchwarnmelder mit Funk-Ferninspektion.



Die Geräte führen automatische Selbsttests durch und der Zustand der Melder ist für den Eigentümer oder Vermieter zudem jederzeit online einsehbar.

Funk-Ferninspektion: minimaler Aufwand, maximale Sicherheit

Eine zeitgemäße und unkomplizierte Inspektion von Rauchwarnmeldern gelingt mithilfe von Funktechnologie. Funk-Rauchwarnmelder mit kompletten Ferninspektionsfunktionen entlasten Mieter und Vermieter, indem sie zur vorgeschriebenen Sicherstellung der Betriebsbereitschaft automatische Selbsttests durchführen, das nahe Umfeld des Melders auf Hindernisse überprüfen und die Ergebnisse per Funk übertragen. Der Status der Geräte wird automatisiert verarbeitet, sodass Störungen oder defekte Rauchwarnmelder einfach identifiziert und ausgetauscht werden können. Der Zustand der Melder ist für den Eigentümer oder Vermieter zudem jederzeit online einsehbar. Durch die Ferninspektion entfallen auch zeitaufwendige Terminabstimmungen, Mieter müssen nicht zu Hause auf einen Techniker warten und ihre Privatsphäre wird nicht gestört. Die Funkbelastung ist dabei verschwindend gering: Ein Funk-Rauchwarnmelder gibt im gesamten Jahr so viel Sendeenergie ab wie ein Mobiltelefon während eines vier- bis fünfminütigen Gesprächs.

Mehr (Rechts-)Sicherheit durch 14-tägige Checks

Mit dem Rauchwarnmelder Service Plus setzt Techem seit März 2021 auf noch mehr Sicherheit und Komfort für Eigentümer: Mittels digitaler Infrastruktur werden alle Funk-Rauchwarnmelder zweimal im Monat auf ihren korrekten Zustand geprüft und das Ergebnis online im Kundenportal angezeigt. Macht eine dabei erkannte Störung den Austausch eines Gerätes erforderlich, wird dieser unmittelbar und automatisiert eingeleitet. Gegenüber der sonst üblichen nur einmal jährlichen Überprüfung wird die Sicherheit von Bewohnern und Liegenschaften damit erhöht. Zugleich wird das Haftungsrisiko weiter minimiert, da der Eigentümer das gesetzliche Schutzziel der ständigen Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder deutlich besser erfüllt. Diese engmaschige Überprüfung ist einzigartig im deutschen Markt.

Eigentümer können durch die Beauftragung professioneller Dienstleister und den Einsatz von Ferninspektions-Rauchwarnmeldern nicht nur Zeit und Aufwand bei der Einhaltung der Rauchwarnmelderpflicht sparen, sie erhalten gleichzeitig lückenlose Transparenz und minimieren das Haftungsrisiko.



Autor
Gernot Breunig,
Techem